

Romantik Seehotel Sonne Zürich-Küsnacht: Aufnahme in den Kreis der „Swiss Historic Hotels“

Seit Anfang des Jahres zählt das Romantik Seehotel Sonne Zürich-Küsnacht zum illustren Kreis der „Swiss Historic Hotels“. Diese Vereinigung versteht sich als Qualitätsmarke für Hotels, die in ihrer Gesamtheit als historisch eingestuft werden und deren Angebot und Betriebsführung auf dem historischen Vorbild aufbauen. Großen Wert wird auch auf die Küche gelegt, die den Gästen sinnliche Gaumenfreuden vermitteln soll. Ferner muss das Hotel auch noch über eine außergewöhnliche Lage verfügen, die besondere Natur- und Kulturerlebnisse bietet.

Als Mitglied der „Swiss Historic Hotels“ können die Gastgeber Catherine Julen Grüter und René Grüter ihren Gästen jetzt zusätzlich attraktive Packages in Kooperation mit den über 30 anderen Schweizer Hotels der Vereinigung und 14 analogen Organisationen in ganz Europa sowie den USA anbieten.

Historischer Charme gepaart mit zeitgemäßer Gastlichkeit

Seit 1998 erstrahlt die „Sonne“, die seit 1641 besteht und im Jahr 1704 das erste Mal urkundlich erwähnt wurde, nach einer kompletten, dreijährigen Renovierung in neuen „alten“ Glanz. Die Architekten kombinierten dabei gekonnt historische Bauelemente mit modernen Materialien und Formen. Spannende Kontraste ergeben sich heute auch durch 70 Originalgemälde und

-skulpturen von weltbekannten Künstlern wie Andy Warhol, Jean Tinguely oder Mario Comensoli. Drei helle, großzügige Junior-Suiten und die meisten der 37 individuellen, im 2005 und 2006 renovierten Zimmer bieten den Gästen eine Wohlfühl-Ambiance der Extraklasse sowie einen direkten Blick auf den Zürichsee und die Alpen.

Gepflegte und hoch stehende Gastronomie

Im von GaultMillau ausgezeichneten Restaurant „Sonnengalerie“ - im Sommer mit traumhafter Terrasse direkt am Zürichsee - zelebriert Küchenchef Rico Nachtweih eine authentische und naturnahe Küche, die vor Ideen sprüht. Eine moderne Schweizer Küche, garniert mit Spezialitäten aus aller Welt, wird im gemütlichen, holzgetäfelten Restaurant „Gaststuben“ zelebriert. Dort befindet sich im Übrigen auch die Ahnengalerie der Familie Guggenbühl, welche die Geschichte des Hotels während mehr als zwei Jahrhunderten prägte.

Abgerundet wird das Angebot durch den beliebten Freiluft-Selbstbedienungs-Sonnengarten, welcher direkt am See liegt, die originelle „Turmbar“, den prunkvollen Festsaal für bis zu 170 Personen sowie drei weitere, stilvoll-historischen Säle. Ganz besondere Highlights sind auch der eigene Schiffsteg und der private Garten am See, der sich perfekt für intime Apéros eignet und wo sich die Gäste auf bequemen Liegestühlen entspannen können.